



Protokoll

über die am Freitag, den 07. August 2015 stattgefundene 05. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch, mit Beginn um 20:15 Uhr, im Gemeindezentrum Buch.

Anwesend: Bgm. Martin Franz als Vorsitzender
Vbgm. Michel Stocklasa
GR. Werner Böhler
GV. Peter Steurer
GV. Erich Eberle
GV. Christian Tomasini
GV. Dietmar Ritter
GV. Gerhard Rhomberg
GV. Ernestine Grießer
GV. Sabine Fink
GV. EM. Siegfried Hopfner
GV. EM. Norbert Eberle

Entschuldigungen: GV. Ronald Eberle und GV. Gottlieb Müller

Zuhörer: Keine anwesend

Schriftführer: Nachdem sich Gemeindesekretärin Frau Feuerstein derzeit auf Urlaub befindet ersucht der Vorsitzende Vize-Bgm. Michel Stocklasa das Protokoll der heutigen Sitzung zu verfassen. Der Vorschlag wird angenommen, somit ist Vize-Bgm. Michel Stocklasa Schriftführer.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 04. Sitzung vom 03. Juli 2015;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Beratung und Beschlussfassung ob im Zuge der energietechnischen Sanierung des Gemeindegeldschuttes (Baujahr 1977) auch die Erneuerung der teilweise durch Hagelschlag beschädigten Dacheindeckung (Ziegel, oder andere Materialwahl) vorgenommen werden soll;

- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer öffentlichen (allgemein zugänglichen) Fernsprecheinrichtung im Foyer des Gemeindesaales;
- 7) Vorlage, Beratung und allfällige Beschlussfassung über den Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung (Depotvertrag) zwischen der Gemeinde Buch und dem Bregenzerwaldarchiv (BWA) bezüglich der allfälligen Überlassung von im Gemeinde-eigentum stehenden Archivalien;
- 8) Vorlage eines Angebotes zur Digitalisierung der Gemeindevertretungsprotokolle (handschriftliche und maschinengeschriebene Protokolle des Zeitraumes vor 1995). Beratung und allfällige Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages;
- 9) Allfälliges und freie Aussprache;

TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet um 20:15 Uhr die 05. Sitzung der Gemeindevertretung. Ein Gruß gilt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern. Die Beschlussfähigkeit ist gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben. Die Einladung sowie die Tagesordnung zur Sitzung wurden zeitgerecht zugestellt.

TOP 2

Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 03. Juli 2015 wird einstimmig genehmigt. Der Bürgermeister dankt GV. Gerhard Rhomberg für die Verfassung (Gemeindesekretärin Frau Feuerstein war auf Urlaub).

TOP 3

Der Vorsitzende Bgm. Franz Martin informiert alle Anwesenden über die aktuellen Geschehnisse seit der letzten Sitzung:

- Vom 02. bis zum 05. Juli fand in der Bregenzerwälder Gemeinde Andelsbuch das Landesfeuerwehrfest 2015 statt. Im Rahmen des Festes besuchte der Vorsitzende den Empfang sowie den großen Festumzug.
- Am 06. Juli fand in unserer Gemeinde die Blutspendeaktion statt. Aufgrund der Bauarbeiten beim Mehrzweckgebäude fungierte das Gemeindezentrum als Ersatz-lokal. Der Bürgermeister dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion, sowie dem Bucher Rot – Kreuz Obmann Rene Feuerstein und seinem Team für die Koordination vor Ort.
- Der Bürgermeister berichtet über eine Besprechung mit dem örtlichen Krankenpflegeverein, vertreten durch Obmann Kurt Greber und Kassier Edelbert Schelling. Gesprächsinhalt war die finanzielle Entwicklung des Krankenpflegevereins. Seit längerer Zeit besteht in unserer Gemeinde ein ausgesprochen hoher Pflegebedarf. Der Vorsitzende hebt die enorme Bedeutung des Krankenpflegevereins hervor und freut sich darüber, dass durch die Arbeit des Krankenpflegevereins pflegebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Hause in der gewohnten Umgebung eine hervorragende Betreuung erfahren können und somit nicht in ein Pflegeheim müssen. In Bezug auf die Gewährung der Gemeindeförderung wurde festgehalten, dass diese künftig jeweils am Jahresbeginn an den Kranken-

pflegeverein ausbezahlt wird (derzeit Euro 3.000,00 pro Jahr), da sich im ersten Halbjahr für den Verein finanzielle Engpässe ergeben.

- Die Türbeschichtung beim Eingang zum Rot-Kreuz-Raum und die Türbeschichtung beim Werkraumeingang, die reparaturbedürftig sind, werden im Zuge der durchzuführenden Schreinerarbeiten beim Mehrzweckgebäude erneuert.
- Gemeindemitarbeiter Wolfgang Gunz wurde von einem offensichtlich schlecht informierten Mitbürger beim Feuerwehrfest in Andelsbuch in Anwesenheit anderer Personen angesprochen, dass angeblich auf der Gemeindebaustelle beim Mehrzweckgebäude Schläuche der freiwilligen Ortsfeuerwehr Buch in ungewaschenem Zustand umherliegen würden. Der Vorsitzende informiert, dass die Schläuche welche bei der Baustelle im Dorfzentrum zum „Auspumpen“ von Grundwasser benötigt werden, nicht zum Inventar der Feuerwehr Buch zählen, sondern sich im Eigentum der bauausführenden Firma befinden. Außerdem wird festgehalten, dass es bei Feststellung eines vermeintlichen Mangels wesentlich sinnvoller wäre sich mit dem zuständigen Gemeindemitarbeiter vorerst persönlich darüber zu unterhalten, anstatt Irrtümer zu verbreiten.
- Am 07. Juli fand eine Besprechung mit Architekt DI. Dietmar Walser und Vertretern des Musikvereins statt. Die weitere Planung in Bezug auf die baulichen Maßnahmen bei der Errichtung des Probelokals (Innenausbau) war Gesprächsthema.
- Am 09. Juli 2015 fand die Abschlusspräsentation des Projekts „Energiebewusstseinsbildung“ im Lehrsaal des Gemeindezentrums statt. Für 28 Volksschüler stand im vergangenen Schuljahr der „Strom“ im Vordergrund. In Zusammenarbeit mit Julia Weger (Energieinstitut) und GV. Christian Tomasini (VKW) wurde das Projekt auf Schiene gebracht. Der Bürgermeister gratuliert allen Beteiligten zu diesem sinnvollen und umfangreichen Projekt und verweist auf die Projektmappe, welche per Mail an alle Gemeindemandatare übermittelt wurde.
- Am 13.07. fand eine Besprechung mit Architekt DI. Walser und allen momentan auf der Baustelle aktiven Baufirmen, betreffend Gemeindeprojekt MZG statt. Dabei wurden die weiteren Erfordernisse und die damit verbundene erforderliche organisatorische Umsetzung fixiert.
- Zum 80igsten Geburtstag überbrachte der Bürgermeister die besten Grüße und Glückwünsche an die Jubilare Margarethe Greber und Maria Felder.
- Der Vorsitzende besuchte den Informationsabend für Jugendliche (heuer Jahrgang 1997), welche die Musterung zu absolvieren haben. Leider war das Interesse an dieser Veranstaltung seitens der Bucher „Musterer“ sehr gering.
- Bürgermeister Martin berichtet über den Erhalt eines Schreibens der Lebensmittelkontrolle in Bezug auf den aktuellen Stand in Punkto „Neubau Lebensmittel Laden“. Die Gemeinde wird der Lebensmittelkontrolle den geplanten Termin-Fahrplan zum Bau des neuen Lebensmittelgeschäftes mitteilen.
- Der Vorsitzende informiert, dass künftig die Wohnobjekte in der Parzelle Halder über die Zubringerleitung der Trinkwasserversorgung der Parzelle Schwarzen mitversorgt werden sollen. Dabei müsste ein Druckverstärker eingebaut werden. Somit würde der Hochbehälter Halder (Volumen 50 m³) dann momentan noch lediglich als Löschwasserbehälter fungieren. Die erforderlichen technischen Umbauarbeiten im Leitungsbereich werden vom Vorsitzenden erläutert.

- Am 22. Juli fand eine Begehung beim Bauwerber Hubert Sinz, Risar 121 betreffend der Errichtung eines Autounterstellplatzes mit obliegender begehbare Terrasse statt. Betreffend diesem Bauvorhaben ist noch vor Erteilung der Baubewilligung die Zustimmung der Illwerke (Abstand zur Stromleitung / grundbücherlich festgeschriebenes Bau- und Bestockungsverbot beidseitig der 410 KV-Leitung) einzuholen.
- Jene Interessenten, die am „Rosa`s Bühel“ ein gemeindeeigenes Baugrundstück erwerben möchten und dies der Gemeinde mitgeteilt hatten (Bewerberliste wird laufend geführt), wurden am 24. Juli zu einer gemeinsamen Besprechung mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes geladen. Im Anschluss fand noch eine Sitzung des Gemeindevorstandes (Grundteilungen usw.) statt. Ergänzend informiert der Bürgermeister, dass in der heutigen Ausgabe des Gemeindeblattes einige Informationen zu den gemeindeeigenen Braugründen veröffentlicht wurde. Weitere Interessenten können sich beim Gemeindeamt melden.
- Bgm. Martin bedankt sich bei den Musikantinnen und Musikanten für die ehrenamtlich durchgeführten Abbrucharbeiten (Holzboden Saal und ehemaliges Lagerhaus) im Gemeindevorstand. Am 24./ 25. Juli wurde der gesamte Saalboden, sowie die Bühnenelemente in Eigenregie entfernt.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass am 28.07. eine Besprechung mit Archivarin Mag. Katrin Netter (Bregenzerwaldarchiv) stattgefunden hat. Bei der Sichtung der Unterlagen und Materialien im Gemeindearchiv im Kellergeschoss des Mehrzweckgebäudes bringt Dorfchronist und Alt.-Bgm. Ewald Hopfner seine reiche Erfahrung tatkräftig ein. Für diese ehrenamtlich durchgeführte wertvolle und sehr zeitaufwendige Arbeit bedankt sich der Vorsitzende bei Alt-Bgm. Ewald Hopfner.
- Am selben Tag fand am Nachmittag die Bauverhandlung beim Bauwerber Gottlieb Müller, Mereute 50 statt (geplante Errichtung eines landw. Geräteschuppens). Am frühen Abend lud der Vorsitzende den Ausschuss des Vereins Jugend Aktiv zu einem Gespräch. Informiert wurde über den aktuellen Stand der Bauarbeiten im Dorfzentrum. Im Gespräch wurden konkrete Wünsche und Bedürfnisse zum neuen Jugendraum ausgetauscht (Raumeinteilung / Innenausbau). Der Verein wird demnächst einen Plan mit den gewünschten Einrichtungsgegenständen vorlegen.
- Ebenso fand am 28.07. dann am Abend die konstituierende Sitzung des Bauausschusses statt. Zum neuen Obmann wurde einstimmig Vbgm. Michel Stocklasa bestellt. Dieser gibt einen kleinen Überblick über die Arbeitssitzung.
 - ➔ Lokalausweis der Baustelle im Dorfzentrum
 - ➔ Vorlage und Begutachtung eines Antrages zur Errichtung eines Carports mit obliegender begehbare Terrasse, durch Bauwerber Hubert Sinz, Risar 121.
 - ➔ Vorlage und Begutachtung der eingelangten Unterlagen zur Errichtung eines Schuppens durch Bauwerber Meinrad Deuring, Siedlung 73.
 - ➔ Errichtung eines landw. Geräteschuppens durch Bauwerber Gottlieb Müller.
 - ➔ Errichtung einer Terrassenüberdachung durch die Bauwerber Angelika und Alexander Eberle, Risar 190.
 - ➔ Bericht über das Ergebnis der Besprechung mit Interessenten für Grundstücke am „Rosa`s Bühel“. Nach der Begehung vor Ort wurden die einzelnen Vorstellungen der Bauwerber besprochen. Die anwesenden Interessenten Fabian

Steurer, Harald Waldinger, Julian Steurer und Markus Schmidinger bekundeten größtenteils ihr Interesse an Grundstücken mit einem Ausmaß von rund 650 Quadratmeter. Nach den Rückmeldungen wird nun die Gemeinde im Herbst die Planungsarbeiten für eine Neuparzellierung (Verkleinerung der Grundstücke), sowie die Erschließung der Grundstücke mit Wasser, Kanal und einer Verkehrsverbindung durchführen. Des Weiteren soll eruiert werden, ob die Erschließung der gemeindeeigenen Bauflächen mit Energie aus der Biomasseheizanlage der Gemeinde für Bauwerber als auch die Gemeinde wirtschaftlich sinnvoll ist. Ebenso wird auch abgeklärt, inwiefern Interessenten für die Errichtung eines Gebäudes mit mehreren Wohnungen (Kauf oder Miete) vorhanden sind.

- Bgm. Martin ersucht, dass die einzelnen Ausschüsse (wie in der 02. Sitzung der Gemeindevertretung festgelegt) möglichst zügig ihre konstituierten Sitzungen abhalten.
- Am 01. August hat der Bürgermeister einige Wartungsarbeiten (routinemäßige Tätigkeiten) bei den Schilifanlagen durchgeführt. Deshalb wurden die Liftanlagen in Betrieb genommen.
- Am 03.08. fand eine Besprechung mit dem Akustikplaner Karlheinz Wille statt. Teilnehmer waren Architekt DI. Dietmar Walser, Vertreter des Musikvereins sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes. Besprochen wurden die akustischen Erfordernisse beim Ausbau des neuen Musikprobelokals auf Basis der gewünschten Daten des Musikvereins.
- In Punkto „Pfarrarchiv“ hat die Gemeinde mit der Diözese Feldkirch (Dr. Fliri) Kontakt aufgenommen. Er hat jene Pfarr-Unterlagen aus dem Gemeindearchiv aussortiert, die nach seiner Ansicht entsorgt werden sollen.
- In Bezug auf die bevorstehenden Instandhaltungsarbeiten, insbesondere beim Schlepplift Schneiderkopf, berichtet der Vorsitzende über ein kürzlich geführtes Gespräch (Neuaufgabe Abspannseil usw.) mit der zuständigen Behörde (BH-Bregenz und Abt. Maschinenbau beim Amt der VlbG. Landesregierung).
- Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindekonten, informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände und legt die betreffenden Unterlagen vor.

Girokonto Gemeinde:	+ 45.046,00
Schilifftkonto:	+ 9.379,02
KEG-Konto:	- 897.743,54
GmbH:	- 2.758,23
Darlehenskonto – Kanal:	- 149.317,46
Schweizer Franken, letzter Auszug vom 30.06.2015 (in Euro)	- 561.746,90
Ergibt Gesamtschuldenstand:	- 1.557.141,10
Pro Kopfverschuldung: (Einwohnerstand: 602)	- 2.586,61

- Die Mitarbeiterin (Teilzeit 8 Stunden pro Woche) Frau Isabella Greber hat die Gemeindehomepage aktualisiert. Zwischenzeitlich ist auch eine Dokumentation zum Baufortschritt beim Mehrzweckgebäude online.
- In Bezug auf das Bauvorhaben Mehrzweckgebäude im Dorfzentrum ist im Herbst ein Bericht in der Nachrichtensendung „V-heute“ geplant.
- Der Vorsitzende bringt vor, dass in diesem Sommer ein hoher Wasserverbrauch feststellbar ist. Normalerweise verbrauchen die Bucher Haushalte im Tag rund 65 m³ Wasser. An besonders heißen Tagen verzeichnet das Gemeindegewässerwerk eine wesentlich höhere Abnahme. Aktuell wird zusätzlich auch über die Versorgungsleitung von Alberschwende Wasser bezogen, weil bedingt durch die lang anhaltende Trockenperiode die Quellschüttungen nur mehr rund 40 Kubik pro Tag betragen.
- Der Vorsitzende informiert, dass zwischenzeitlich nun die Förderzusage in der Höhe von Euro 134.522,00 (Umweltförderung der Kommunalkredit), betreffend der Errichtung der Biomasseheizanlage eingelangt ist. Die Auszahlung der Geldmittel soll im Monat August durch die Agrarmarkt Austria (AMA) erfolgen. Vom Land Vorarlberg wird die Förderung (besondere Förderung bei Verwendung von Waldhackgut) weitere rund 30.000,- Euro betragen. Die erste Teilzahlung wird im September 2015 erwartet.
- Wie in der Gemeindevertretungssitzung vom Mai 2015 berichtet, muss die Gemeinde zur Finanzierung des Bauprojekts im Dorfzentrum ein Darlehen aufnehmen. Hierfür sind im Kalenderjahr 2015 Euro 685.000,00 vorgesehen. Die entsprechenden Ausschreibungsunterlagen wurden zwischenzeitlich vorbereitet. Der Vorsitzende dankt GV. Gerhard Rhomberg für die tatkräftige fachliche Mithilfe in dieser Angelegenheit. In den kommenden Wochen ist mit den ersten größeren Rechnungen der bauausführenden Firmen beim Projekt „Gemeindesaal-Mehrzweckgebäude“ zu rechnen.

Ergänzend dazu teilt der Vorsitzende mit, dass die Bauarbeiten erfreulicherweise rund drei Wochen vor dem Zeitplan liegen. Im Zuge der Bauarbeiten wurde festgestellt, dass die Wasserleitungen in den Duschen des Gemeindesaales, teilweise schon durchgerostet sind. Deshalb hat der Gemeindevorstand beschlossen die Estriche und die Wasserleitungen ebenfalls zu erneuern.

- Für die weiteren Baumaßnahmen wurden im System (online) nun weitere Ausschreibungsunterlagen veröffentlicht und amtlich kundgemacht (Ende Juli 2015):
 - Zimmermannsarbeiten
 - Spengler – Dachdecker
 - Estricharbeiten
 - Trockenbauarbeiten
 - Gerüst
 - Schindelfassade
 - Stahlzargen und Türblätter
 - Turnhallenboden

Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am 04. September 2015. Alle Gemeindevertreterinnen und Vertreter werden ersucht, entsprechende Interessenten / Firmen bekannt zu geben. Diese werden dann zusätzlich zur öffentlichen Ausschreibung noch von der Gemeinde zur Angebotsabgabe eingeladen.

- Der Vorsitzende berichtet über einen Wassereintritt im Raum der Telekom (Tiefgarage Gemeindesaal). Dieser Umstand ist durch einen Gewitterregen eingetreten. Das Wasser konnte aufgrund der derzeitigen Baumaßnahmen durch einen „Beton-Haarriss“ im Boden des Gemeindesaales in den betreffenden (untenliegenden) Raum gelangen. Der Bürgermeister bedankt sich bei Feuerwehrkommandant Harald Gunz und den ausgerückten Feuerwehrkameraden für den nächtlichen Einsatz.
- In Bezug auf die laufenden Bauarbeiten mussten auch in den vergangenen Wochen zahlreiche Leitungen (Bestand) unterhalb des Gemeindesaales verlegt werden. So konnten auch die Fernwärmeleitungen in Eigenregie dementsprechend umgeleitet werden. Die Versorgung der angeschlossenen Objekte (Schneiderkopf / Schule / Wohnungen) mit Energie ist dann ab Anfang September wieder gegeben.
- Der Bürgermeister berichtet über das Gespräch mit Vertretern der Telekom. Mit den baulichen Maßnahmen müssen die Telekommunikationseinrichtungen auf der Nordseite des Gemeindesaales abgebaut und dann wieder neu montiert werden. Eine geeignete optische Lösung wird gemeinsam gesucht.
- Zur Abschlusspräsentation des „Energieprojektes“ der VS Buch ergänzt Vbgm. Michel Stocklasa, dass der Projektverlauf (Fotos, Berechnungen udgl.) auch im Foyer des Gemeindeamtes eingesehen werden kann. Ebenso hat der Obst- und Gartenbauverein mit den Kindergartenkinder und Volksschüler das Projekt „Pfarrgarten“, unter Federführung von Vizeobmann Martin Bereuter, gestartet.
- Der Vorsitzende informiert, dass für die Besprechung der weiteren Vorgangsweise betreffend der geplanten Sanierung und nachfolgenden Asphaltierung der Weganlage Schwarzen, allen Beteiligten seitens der Gemeinde Termine für eine Besprechung übermittelt wurden.

TOP 4

Nachdem bei der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung keine Zuhörer anwesend sind entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

TOP 5

Im Zuge der bisherigen Bauarbeiten beim Gemeindesaal wurde festgestellt, dass die bestehende Ziegel – Dacheindeckung (Baujahr 1977) teilweise Beschädigungen durch Hagelschlag aufweist. Das Ausmaß liegt bei ca. 10 – 15 Prozent. Einige Teile des Daches wurden für die Durchführung der baulichen Maßnahmen in Eigenregie bereits abgedeckt. Dabei musste festgestellt werden, dass einige Ziegel altersbedingt zu Bruch beim Abbau durch Materialermüdung zerbröseln. Vize-Bgm. Stocklasa berichtet, dass sich die Mitglieder des Bauausschusses deshalb für eine Neueindeckung ausgesprochen haben. Nach eingehender Diskussion schlägt der Bürgermeister vor die Dacheindeckung zu erneuern.

In Bezug auf die allfällig zur Errichtung beabsichtigten Photovoltaik-Anlage wird die Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit mit den Experten beraten. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass bei den Überlegungen auch die ausreichende Belichtung des Gemeindesaales von Bedeutung ist. GV. EM. Norbert Eberle bringt vor, dass bei der Umsetzung des Modells „Bürgerkraftwerk“ auch ein eigener Trägerverein gegründet werden könnte.

Zu TOP 5 sprechen sich alle Mandatäre einstimmig für die Erneuerung der Dacheindeckung aus.

TOP 6

Bürgermeister Martin informiert, dass seit Bestehen des Gemeindesaals auch ein Münzfernsprecher eingerichtet war. Die Anlage wurde im Zuge der Bauarbeiten abgebrochen. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen (Telekommunikationsgesetz) sehen vor, dass die Telekom auch in Zukunft einen Münzfernsprecher in der Gemeinde Buch bereitstellen muss, insofern die Gemeinde dies wünscht. Die Gemeinde muss hierbei lediglich eine geeignete Räumlichkeit zur Verfügung stellen. Trotz „Handyzeitalter“ sprechen sich die anwesenden Mandatäre in der Diskussion für die weitere Beibehaltung der Fernsprechstelle (Münzfernsprecher) aus.

Der Vorsitzende teilt mit, dass nun geprüft werden muss, welcher Standort sich hier besonders gut eignet. Dieser muss auch allgemein gut zugänglich sein. Die Gemeindevertretung stimmt dieser vorgeschlagenen Vorgangsweise einstimmig zu.

TOP 7

Betreffend dem allfälligen Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Buch und dem Bregenzerwaldarchiv (BWA) präsentiert der Vorsitzende den Entwurf des Depotvertrages.

Dieser wird vollinhaltlich allen Anwesenden zur Kenntnis gebracht. Darin geht es, wie in den vorangegangenen Gemeindefitzungen informiert, um die Überlassung von im Gemeindeeigentum stehenden Archivalien an das Bregenzerwaldarchiv (BWA). Dabei würden geschichtlich bedeutende Unterlagen aus dem Gemeindearchiv nach Egg übernommen. Dies sind zwischenzeitlich nach der Sichtung durch Mag. Katrin Netter und Alt.-Bgm. Ewald Hopfner rund 1.500 Objekte in 65 Schachteln. Das übermittelte Bildmaterial würde dann auch fachgerecht „digitalisiert“ werden.

Der Bürgermeister erläutert inhaltlich die Vertragsbestimmungen. Für die Gemeinde Buch sollen keinerlei zusätzliche Aufwendungen für die Lagerung der Objekte entstehen. Ausgenommen ist der jährliche Mitgliedsbeitrag (Euro 1,50 pro Einwohner) für das (BWA), welcher durch die REGIO zur Vorschreibung gelangt. Wichtig ist, dass die Unterlagen im Eigentum der Gemeinde verbleiben und jederzeit nach Buch zurückgeholt werden können.

Eine beidseitige Kündigung liegt dem Vertrag ebenso zu Grunde. GV. Christian Tomasini erkundigt sich, ob künftig nun auch die Bauakten der Gemeinde ins Archiv nach Egg übersiedeln. Bgm. Martin erklärt, dass die Möglichkeit zur Lagerung gegeben wäre, dies aber kein Thema für die Gemeindeverwaltung ist. Alle Haus- und Bauakten verbleiben im Gemeindearchiv.

Beschluss

Die Gemeindevertretung von Buch beschließt einstimmig die Überlassung der bereits gesichteten Archivunterlagen an das Bregenzerwaldarchiv (BWA) auf Basis des ausgearbeiteten und vollinhaltlich vorgelegten Depotvertrages.

TOP 8

Bürgermeister Martin informiert über das Angebot zur Digitalisierung der Gemeindever-

vertretungsprotokolle des Zeitraumes vor dem Jahr 1995. Bis in die 70iger Jahre liegen handschriftliche Protokolle vor. Danach wurden die Niederschriften maschinell (Schreibmaschine) gefertigt. Es handelt sich insgesamt um mehrere gebundene Bücher.

Ein Angebot betreffend der Digitalisierung wird vorgelegt. Das Angebot umfasst Aufwendungen von etwa Euro 2.500,00.

In der Diskussion sprechen sich die Gemeindevertreter vorerst für die Digitalisierung des relevanten Bildmaterials aus, Von einer Digitalisierung der (alten) Gemeindeprotokolle wird vorerst abgesehen.

TOP 9

Unter dem letzten Punkt „Allfälliges“ wurde noch folgende Themen angesprochen:

- GV. Christian Tomasini erwähnt, dass in den letzten Jahren die Gemeinde Buch immer wieder in den Regionalmedien (VN – Heimat) vertreten war. Michel Stocklasa hatte in seiner Eigenschaft als „Gemeindereporter“ immer wieder über die Aktivitäten, insbesondere über das Vereinsleben berichtet. In der letzten Zeit ist feststellbar, dass auf der Online – Plattform „Meine Gemeinde“ sowie in der Heimat nur selten Berichte über unsere Gemeinde zu lesen sind. Christian Tomasini verweist auf die Bedeutung einer guten und regelmäßigen Öffentlichkeitsarbeit. Er fragt an, ob über die Gemeinde eine Intensivierung der Berichterstattung über den Gemeindereporter eine Option wäre.

GR. Werner Böhler stellt fest, dass sich die Gemeindebedienstete Isabella Greber zwischenzeitlich stärker um die Homepage der Gemeinde kümmert, was auch ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit darstellt. Berichte und Inserate kosten oftmals sehr viel Geld, was die Gemeinde nicht frei zur Verfügung hat. Auch die Betriebe haben immer wieder hohe Werbungskosten zu tragen. GR. Werner Böhler ist der Ansicht, dass die Bucher Vereine auch gerne bereit sind, einen Obolus für die PR – Arbeit zu entrichten.

GV. EM. Norbert Eberle berichtet, dass die Onlineseiten der einzelnen Gemeinden grundsätzlich eine gute Einrichtung sind. Diese würden aber zunehmend Werbebotschaften beinhalten. Bezüglich dem Austausch von größeren Datenmengen zwischen Gemeinde und Gemeindemandataren empfiehlt Eberle die Verwendung der sogenannten „Dropbox“.

Bgm. Martin berichtet, dass jedenfalls aus wirtschaftlicher Sichtweise die Gemeinde Buch nicht laufend kostenpflichtige Inserate schalten kann um dann im Gegenzug positive Berichterstattung zu bekommen. Mit den VN sei er aktuell in Gesprächen was die Berichterstattung über das Bauprojekt betrifft.

Michel Stocklasa erläutert die Geschäftsbedingungen als freier Mitarbeiter des Medienhauses. Diese wurden am 01. Oktober 2014 dahingehend geändert, dass nur noch Beiträge honoriert werden, welche vom Bezirksredakteur der jeweiligen VN – Heimat tatsächlich in Auftrag gegeben wurden. Qualifizierte Beiträge zu erstellen bedeuten auch einen Zeitaufwand. Das gesamte Vereinsleben in Buch größtenteils ehrenamtlich abzudecken ist zwischenzeitlich nicht mehr möglich, so Stocklasa.

GR. Böhler wird diesen Punkt bei der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses thematisieren.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend.

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Der Schriftführer
Vbgm. Michel Stocklasa

Der Bürgermeister
Franz Martin